

DIGITALE VERWALTUNG

Neuaufgabe oder Erweiterung der digitalen Strategie

Maike Threin



Digitalstrategie 2020 - 2025

Wichtigsten Punkte der vorhandenen Strategie

✿ Die Kernpunkte der Digitalstrategie:

- **Vision:** Speyer will eine der führenden digitalen Kommunalverwaltungen werden. Die Stadtverwaltung soll eng mit den Bürgerinnen und Bürgern vernetzt sein und digitale Angebote sowie Services bereitstellen, die einfach zu nutzen und nützlich sind.
- **Mission:** Die Stadt bietet digitale Dienstleistungen in vier Bereichen:
 - Smart Governance & E-Government (digitale Verwaltungsdienste)
 - Smart Social Services (digitale soziale Angebote)
 - Smart Resources & Smart Environment (digitale Lösungen für Umwelt und Ressourcen)
 - Smart Mobility & Smart Infrastructure (digitale Mobilitäts- und Infrastrukturangebote)



Digitalstrategie 2020 - 2025

Wichtigsten Punkte der vorhandenen Strategie

- **Digitale Ziele:**
 - **Transparenz:** Wichtige Daten und Informationen sollen digital und nutzerfreundlich bereitgestellt werden.
 - **Kollaboration:** Bürger, Unternehmen und Organisationen sollen digital zusammenarbeiten können, weit über gesetzliche Mindestanforderungen hinaus.
 - **Partizipation:** Die Stadt will die Bürger aktiv in Entscheidungsprozesse einbinden und deren Wissen und Ideen nutzen.
 - **Weitere Ziele:** Effiziente, kostensparende Verwaltung, hohe Datensicherheit, nachhaltige Angebote und eine moderne digitale Infrastruktur.
- ✿ Ziel war und ist, dass Bürger und Organisationen umfassend digital mit der Stadt interagieren, sich beteiligen und zusammenarbeiten können. Transparenz, Zusammenarbeit und Beteiligung stehen im Mittelpunkt.



Digitalstrategie 2020 - 2025

To-Do-Liste

Digitale Angebote ausbauen	Aktueller Stand
<p>Die Stadtverwaltung stellt künftig deutlich mehr Dienstleistungen online zur Verfügung. Bürger können Anträge, Auskünfte und viele Verwaltungsleistungen bequem von zu Hause aus digital erledigen – ohne Wartezeiten oder Behördengänge</p>	<p>Das Angebot von Onlineservices wird stetig erweitert und kann über die Web-Seite Online-Services Stadt Speyer abgerufen werden.</p> <p>(Es erfolgt noch eine separate Präsentation)</p>



Digitalstrategie 2020 - 2025

To-Do-Liste

Transparenz erhöhen	Aktueller Stand
<p>Wichtige Informationen, Daten und Entscheidungsprozesse werden digital und übersichtlich bereitgestellt. Bürger können sich so leichter informieren und nachvollziehen, wie und warum Entscheidungen in der Stadt getroffen werden</p>	<p>Bereitstellung einer digitalen Bürger*innen-Beteiligungsplattform (go vocal). Zukünftig sind alle digitalen Beteiligungsmethoden (Umfragen, Ideenentwicklung, Abstimmungen, Geoverortung etc.) möglich. Es stellt eine Erweiterung, Verbesserung und Vereinfachung der Beteiligung der Bürgerschaft dar. Das bisher im Einsatz befindliche Questenstar wird mit go vocal abgelöst</p>



Digitalstrategie 2020 - 2025

To-Do-Liste

Beteiligung und Zusammenarbeit fördern	Aktueller Stand
<p>Die Digitalstrategie fördert die digitale Beteiligung der Bürger: Es werden neue Möglichkeiten geschaffen, sich online an Diskussionen, Beratungen und Entscheidungen zu beteiligen. So können Bürger ihr Wissen und ihre Ideen aktiv einbringen und die Stadt mitgestalten</p>	<p>Kleinere Umfragen / Beteiligungen wurden selbst über Civento modelliert (z.Bsp. Helmut-Kohl-Umfrage). Zwischenzeitlich wurde für größere Beteiligungen auf eine Plattform (Questenstar) zurückgegriffen. Derzeit wird eine Leistungsstarke Plattform für diesen Bereich angeschafft (go vocal). Hiermit sollen vermehrt die Möglichkeit der Beteiligung und Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung und der Bürgerschaft geschaffen werden.</p>



Digitalstrategie 2020 - 2025

To-Do-Liste

Interne Kompetenzen stärken	Aktueller Stand
<p>Die Mitarbeitende der Verwaltung werden in digitalen Kompetenzen schulen. Zudem werden neue organisatorische Strukturen geschaffen, die die Digitalisierung unterstützen.</p>	<p>Schulungen und verschiedene digitale Tools werden durch die Digitale Verwaltung gehalten und eingeführt. Zudem sollen Digitallotsen in den Sachgebieten und Abteilungen für eine schnellere Umdenken bei den Mitarbeitern führen.</p>



Digitalstrategie 2020 - 2025

To-Do-Liste

Datenschutz und IT-Sicherheit gewährleisten	Aktueller Stand
<p>Die Stadt legt großen Wert auf den Schutz persönlicher Daten und die Sicherheit aller digitalen Angebote. Bürger können sich darauf verlassen, dass ihre Daten sicher verarbeitet werden</p>	<p>Bei den Online-Diensten wird das BUND-ID Konto eingeführt. Problematisch ist hier die Bereitschaft der Bürgerschaft, sich bei einem weiteren Anbieter anzumelden. Dies soll mit Werbung etc. verbessert werden.</p> <p>Zudem wird ein weiteres Tool für die datenschutzkonforme Kommunikation mit anderen Behörden sowie der Bürgerschaft angeschafft, damit sensible Daten verschlüsselt empfangen und weitergeleitet werden können (cryptshare)</p>



Digitalstrategie 2020 - 2025

To-Do-Liste

Nachhaltigkeit und Effizienz steigern	Aktueller Stand
<p>Durch die Digitalisierung werden Verwaltungsprozesse schneller und effizienter. Das bedeutet: Bürger bekommen ihre Anliegen zügiger bearbeitet und profitieren von einer modernen, serviceorientierten Verwaltung</p> <p>Digitale Services helfen, Ressourcen zu schonen (z. B. weniger Papierverbrauch, weniger Fahrten zur Verwaltung) und tragen so zu einer nachhaltigeren Stadt bei.</p>	<p>Siehe Punkt1</p>



Digitalstrategie 2020 - 2025

To-Do-Liste

Digitale Infrastruktur modernisieren	Aktueller Stand
Ausbau und Modernisierung der technischen Infrastruktur (z. B. Breitband, WLAN, IT-Systeme).	Ausbau Breitband, WLAN, LoRaWAN laufen. IT-Systeme der Stadt werden immer wieder neu und verbessert aufgebaut. (es wird immer wieder dem Ausschuss berichtet).



Digitalstrategie 2020 - 2025

Fazit

- Es wurden bereits zahlreiche Maßnahmen erfolgreich umgesetzt: Online-Dienstleistungen werden zunehmend ausgebaut.
- Die Transparenz städtischer Entscheidungsprozesse wurde durch gut strukturierte Informationsangebote verbessert, wenngleich eine Erweiterung der Services geprüft werden sollte.
- Auch die digitale Bürgerbeteiligung wird aktiv vorangetrieben
- Intern setzt die Stadt auf Schulungen und den Einsatz von Digitallotsen, um digitale Kompetenzen zu stärken. Gleichzeitig wird auf den Schutz persönlicher Daten geachtet.
- Mit der fortlaufenden Modernisierung der digitalen Infrastruktur sowie dem Ziel, durch Digitalisierung nachhaltiger und effizienter zu arbeiten, geht Speyer einen wichtigen Schritt hin zu einer zukunftsorientierten, serviceorientierten Verwaltung.

Somit sind die zu verwirklichen Ziele zum Teil umgesetzt bzw. befinden sich in der Umsetzungsphase.



Ergebnis der Ausschusssitzung am 04.06.2025

Anforderung an die neue Strategie

- Nach dem konstruktiven Austausch im letzten Ausschuss wurde seitens der Verwaltung, hier der Digitalen Verwaltung das Fazit mitgenommen, dass derzeit eher eine „kleine Lösung“ bei der Aufstellung der Strategie befürwortet wird.
- **Interpretation der Verwaltung:**
- Die Aussage, „**dass man sich eher eine kleine Lösung vorstellen kann**“ bei der Aufstellung der neuen Digitalstrategie der Stadt Speyer, wurde so ausgelegt, dass die nächste Strategie **weniger umfassend, ressourcenschonender und stärker fokussiert** ausfallen sollten. Es geht nicht um eine komplette Abkehr von der Strategie 2020-2025, sondern eher um eine **konzentrierte Weiterführung mit begrenztem Aufwand**.



Ergebnis der Ausschusssitzung am 04.06.2025

Konkretisierung

- **Vereinfachte Strategie in Form eines Maßnahmenplans statt eines umfangreichen Strategiedokuments**
 - Klare, operative Ziele für 1–2 Jahre statt langfristiger Vision
 - Beispiel: Produktziele der Stadtverwaltung Speyer für das Jahr 2026. Hier werden digitale Maßnahmen konkret genannt. Die Produktziele werden später noch vorgestellt.
- **Fokus auf bestehende Maßnahmen und deren Umsetzung**
 - Keine komplette Neustrukturierung oder neue Plattformen
 - Stattdessen Nutzung, Weiterentwicklung und Optimierung bestehender Strukturen, Prozesse und Angebote



Ergebnis der Ausschusssitzung am 04.06.2025

Konkretisierung

- **Keine separate Budgetierung**
 - Kosten- und Zeitersparnis gegenüber einer großen, extern begleiteten Strategieüberarbeitung
- **Regelmäßige Fortschrittskontrolle**
 - Die Strategie wird als „lebendes Dokument“ verstanden und flexibel angepasst.
 - Erstellung eines kurzen Fortschrittsberichts (max. 3-5 Seiten), der den Stand der Umsetzung in den einzelnen Handlungsfeldern darstellt



Ergebnis der Ausschusssitzung am 04.06.2025

Vorteile der „kleinen Lösung“

Zusammenfassung

- ✿ Schnelle Umsetzbarkeit
- ✿ Geringe Kosten (keine externe Großberatung notwendig)
- ✿ Flexibilität bei der Anpassung an neue Anforderungen
- ✿ Stärkung der internen Kompetenzen
- ✿ Erhöhung der Akzeptanz durch Beteiligung der Mitarbeitenden und Bürgerschaft



Ergebnis der Ausschusssitzung am 04.06.2025

Vorschlag Digitale Verwaltung

- ✿ Aus den genannten Gründen bittet die Verwaltung den Haupt-, Stiftungs- und Digitalisierungsausschuss um folgende Beschlussfassung.
- ✿ *Der Ausschuss empfiehlt, die bestehende Digitalstrategie der Stadt Speyer im Rahmen einer „kleinen Lösung“ fortzuschreiben. Die Digitale Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit relevanten Akteuren die Strategie zu aktualisieren, Prioritäten für die nächsten 1–2 Jahre zu setzen und einen Fortschrittsbericht vorzulegen. Externe Beratungsleistungen werden nur punktuell und bei Bedarf in Anspruch genommen.*



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



112 / Hauptverwaltung,
Digitale Verwaltung

Maximilianstraße 100
67346 Speyer



SPEYER

www.speyer.de